

DIE DRITTE ZEIT

«In der Dritten Zeit, erhebe Ich, euer Gott und himmlischer Vater wieder Mein Wort, durch gereinigte und geläuterte Kanäle, durch Botschaften in der Dritten Zeit, in der Sprache von Geist zu Geist, in die Christus, Seine Nachfolger führt.»

6 WELTENBOTSCHAFT – 29. März 2020

Trinität der Wahrheit

«Wisset, verstehtet und erfasset: Es wird gereinigt, ja gereinigt werden müssen!
Die Christenheit steht, einem Scherbenhaufen gleich, in vielen kleinen zersplitterten Grüppchen. Es sind diejenigen, die immer wieder gelitten haben, die im Glauben erlebt haben, dass Familien auseinandergehen, die erlebt haben, verspottet und verlacht zu werden, ausgegrenzt zu sein. Auch die Christenheit ist schon durch viele, viele Reinigungssiebe gegangen, doch hat sie nicht erfasst: Es gehört dazu! Wer Meine Lehre kennt weiß:
Es ist ein unabdingbarer Teil Meines Weges.

Ich habe es euch selbst gesagt und euch darauf vorbereitet!
Doch glaubt ihr mehr der « aufgeklärten Welt », die ihr als eure Wahrheit ansieht, in der euch verkauft wird, dass Meine Lehre ins Glück führen soll.
Ich sage euch:
Sie führt in die Glückseligkeit der Seele und des Geistes.

Doch wisset: In eurer ersten Wahrheit, der menschlichen Wirklichkeit, führt sie in Spannungen und Schwierigkeiten, da sie ja weg vom weltlichen ins geistige Leben führt.
Doch tut sie dies in einem Prozess, einer Entwicklung.
Den Ablauf dieses Prozesses hat jeder selbst in der Hand.
Es bedarf der inneren Schritte, die jeder Einzelne in aller Freiheit tut.
Sie führen dazu, dass er bestimmte Dinge nicht mehr mitmacht.

Die Christenheit steckt fest, weil diese Freiheit einander nicht gegeben werden konnte!
Viele schlossen sich Gruppen an und trafen Entscheidungen, die nicht aus ihrem Inneren, sondern aus einem Diktat von außen kamen und meinten, damit Mir nachzufolgen.
Sie vermischten dabei die erste Wirklichkeit, in der sie als Mensch standen, mit der dritten, geistigen Wirklichkeit und standen damit, früher oder später, in einem Trümmerhaufen ihrer Selbst, sowohl in der menschlichen, wie auch in der geistigen Wirklichkeit.
Einem Chaos und Durcheinander!
Schnell war ein Schuldiger dafür gefunden:
Die Gruppe, oder Ich, Christus, dem sie nachfolgen wollten.
Im weiteren Verlauf ihrer Leben und ihres Lebens misstrauten und misstrauen sie Gruppen und Gemeinschaften und selbst Mir, ihrem Führer.
Verletzt und enttäuscht, verlassen sie sich nur noch auf sich selbst.

Und so sage Ich Meinen Nachfolgern, die immer noch die Sehnsucht in sich tragen, Mir nachzufolgen, weil es ihre Bestimmung ist, die sie in sich fühlen:

Lernt in euch hineinzuhören und lernt, euch zu vertrauen!
Lernt euch selbst kennen und verstehen!

Nur wenn ihr es zulassen könnt, dass Ich euch in eure Wahrheit führen kann und darf, aus der ersten Wirklichkeit des Menschen in die zweite Wirklichkeit eurer Seele, nur dann schafft ihr es, den Einflüsterungen des Widergeistes und den Systemen des Widersachers zu entkommen.
Und damit wirklich, wirklich, wirklich in die geistige Wirklichkeit einzutreten!
Denn gerade im Übergang von der zweiten in die dritte Wirklichkeit erwarten euch Spannungen.

So habe Ich es euch vorausgesagt! Erinneret euch!

In euren Enttäuschungen stehend, wendet ihr euch gerne einfacheren Modellen zu und lasst euch vormachen, der Weg zu Gott wäre leicht und ohne Leid.

Versteht, versteht, auf dass ihr erfassen könnt:

Ihr müsst unterscheiden lernen, was zur ersten, zur zweiten und zur dritten Wirklichkeit eurer Selbst und eures Weges gehört.

Ihr besteht aus einem menschlichen Körper, einem Seelenkörper und einem Geistkörper.

Der menschliche Verstand, seine Logik und Erfahrungen sind eure erste Wirklichkeit und Hürde. Die Seele mit ihren Prägungen aus vielen, vielen Inkarnationen, in denen ihr viel für Mich schon getragen und erlitten habt, die zweite.

Das Erfassen der Kräfte, die, diese Entwicklung verhindern wollen, die dritte.

Alle Gefühle und Stimmungen, jede Logik und alles Wissen in euch ist eine Mischung der drei Wirklichkeiten und Ebenen.

In der Zweiten Zeit, der Zeit der Jünger, waren die Seelenprägungen noch nicht mit so viel Angst und Leid gefüllt, der Widersacher war sehr viel einfacher zu erkennen.

In der Dritten Zeit, in der ihr nun steht, habt ihr auf der menschlichen Ebene sehr viel mehr Theorien, Wissenschaft und Logik, durch die ihr euch durcharbeiten müsst.

Ihr seid voll und übervoll mit Prägungen aus Vorleben:

Erfahrungen der Verfolgung, des Ausgeschlossenenseins, der Folterung und Inquisition.

Und nicht zuletzt, Meinem Kreuzestod, der in vielen von euch die tiefe Prägung hinterlassen hat, Ich hätte euch verlassen und Mein Weg würde nicht aufgehen!

Oh, lernt zu verstehen, lernt zu unterscheiden!

Die Freiheit, die ihr euch so sehr wünscht, ist die Freiheit in euch selbst!

Befreit euch und nehmt Meine Erlösung an!

Vertraut Mir, der Ich in euch bin!

Ich habe euch nicht verlassen, habe euch nie verlassen und werde euch nicht verlassen bis ans Ende der Tage!

So habe Ich es euch in der Zweiten Zeit versprochen und so verspreche Ich es euch auch jetzt, in der Dritten Zeit, der Geistzeit.

Lernt euch zu erheben und den Lauf der Entwicklung nicht mit eurem menschlichen Verstand zu betrachten!

Er kann es nur dann verstehen, wenn ihr ihn freimacht, im Seelengrund könnt ihr es nur dann erfassen, wenn ihr diesen freimacht, und die Freiheit des Geistes nur dann erfahren, wenn ihr im Überblick aller drei Wirklichkeiten euer Selbst seht, versteht und erfasst.

Erfasst die Trinität der Wirklichkeit, der Wahrheit eurer Selbst!

Oh, erinnert euch Meiner Worte in der Zweiten Zeit:

Ich habe euch noch vieles zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht tragen.

Nun ist diese Zeit gekommen.

Für jeden dann, wenn er über die Prüfungen des Glaubens und des Zweifelns hinaus, Mir in seinem Inneren wieder vertrauen kann.

Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Ich werde euch führen, in euch selbst und durch euch selbst hindurch, zu eurem wahren Sein, so wie es immer gemeint war und ist. Ewiglich!»